

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Fust entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.fust.ch

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 7
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Wichtige Hinweise	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Pflege	Seite 9
Hinweise zu Anzeigelampen	Seite 9
Wartung	Seite 10
Was tun wenn ...	Seite 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 90 °C** Programm **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 60 °C** und Zusatzfunktion **Eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

Weitere Informationen: www.fust.ch

Umweltgerecht entsorgen

Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch	Seite 1
Programme	Seite 7
Programm einstellen und anpassen	Seite 3
Waschen	Seite 3/4
Nach dem Waschen	Seite 4
Individuelle Einstellungen	Seite 5/6
Wichtige Hinweise	Seite 6
Programmübersicht	Seite 7
Sicherheitshinweise	Seite 8
Verbrauchswerte	Seite 8
Pflege	Seite 9
Hinweise zu Anzeigelampen	Seite 9
Wartung	Seite 10
Was tun wenn ...	Seite 11

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 90 °C** Programm **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 60 °C** und Zusatzfunktion **Eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Vorbereiten

Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren
- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Wasserhahn öffnen
Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Waschen

Wäsche sortieren und einlegen
Pfleghinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

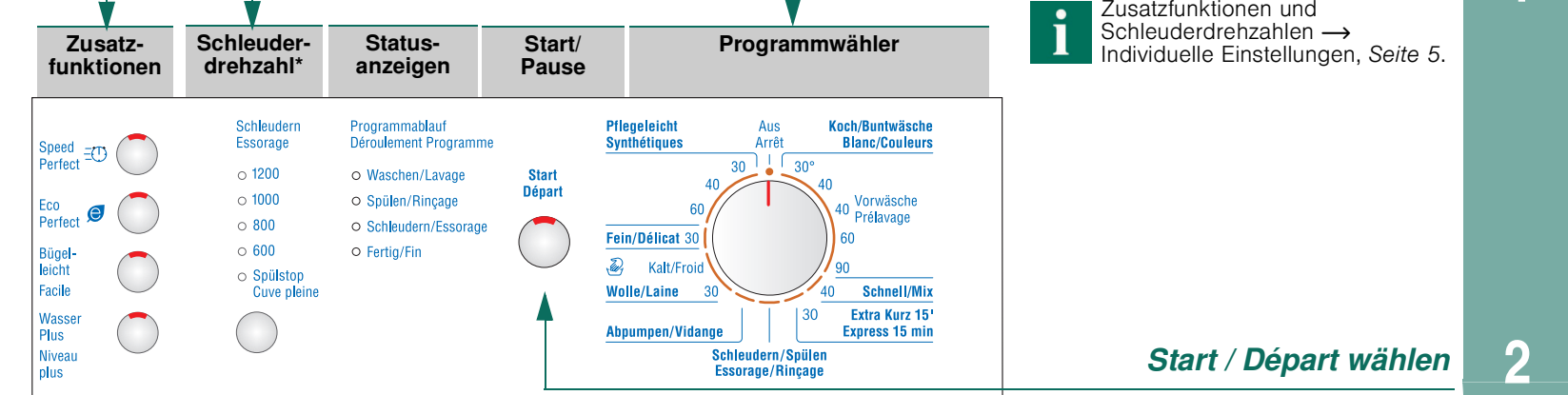
Wasch- und Pflegemittel einfüllen
Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen! Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.



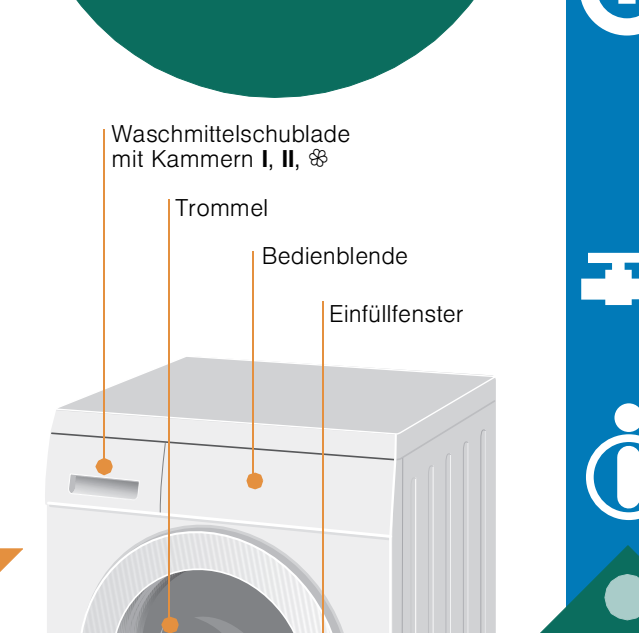
Programm einstellen und anpassen



Start / Départ wählen
Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Schleuderdrehzahl Taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen



Waschen

Wäsche entnehmen
Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop / Cuve pleine** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen / Vidange** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen. **Start / Départ** wählen.
- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Wasserhahn schließen
Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

Ausschalten
Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen

Programmende wenn ...
... Start / Départ blinkt und Anzeigelampe **Fertig / Fin** leuchtet.

Programm abbrechen
Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: Schleudern/Spülen / Essorage/Rinçage wählen.
- Start / Départ wählen.
Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- Schleudern/Spülen / Essorage / Rinçage (Taste **Wasser Plus / Niveau plus** deaktivieren) oder **Abpumpen / Vidange** wählen.
- Start / Départ wählen.

Programm ändern, wenn ...
... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- Start / Départ wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern → je nach Modell
Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder **Spülstop / Cuve pleine** (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7
Speed Perfect
Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

Eco Perfect
Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Bügelleicht / Facile
Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Wasser Plus / Niveau plus
Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start / Départ
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal
1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

Optional:
Blindenmodus* EIN-AUS

2. Lautstärke einstellen für ...

Tastensignale
Lautstärke einstellen**

Hinweissignale
Lautstärke einstellen**

0 1 2 3 4

1
... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
- Start / Départ wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wichtige Hinweise

Wäsche und Maschine schonen
- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche
Neues separat waschen.
leicht Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **Speed Perfect** wählen.
stark Flecken evtl. vorbehandeln.
Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen
Wäsche gleicher Farbe einlegen.
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 30 °C** stellen und **Start / Départ** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start / Départ** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start / Départ** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken
Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs Vorwäsche / Prélavage	30, 40, 60, 90 °C	6 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, Kochtelle Textilien aus Baumwolle oder Leinen	⊖ Speed Perfect* ⊕ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus
Pflegeleicht / Synthétiques	30, 40, 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	⊖ Speed Perfect, ⊕ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus; unterschiedliche Wäscherearten können zusammen gewaschen werden
Schnell / Mix	40 °C	2 kg	Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	⊖ Speed Perfect, ⊕ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus; unterschiedliche Wäscherearten können zusammen gewaschen werden
Fein / Délicat	30 °C	2 kg	für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	⊖ Speed Perfect, ⊕ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle / Laine	Kalt / Froid, 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wolanteil	besonders schonendes Wäscheprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Extra Kurz 15' / Express 15 min	30 °C	2 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

9209 / 9000660084

9245 Oberbüren-Uzwil / Schweiz

WAE24FU3CH ...

Dipl. Ing. Fust AG
Buchental 4
9245 Oberbüren-Uzwil / Schweiz

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.
- Stromschlaggefahr** – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.
- Lebensgefahr** Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
- Erstickungsgefahr** – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Vergiftungsgefahr** – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Explosionsgefahr** – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.
- Verletzungsgefahr** – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
– Vorsicht beim Öffnen der Waschtrommel während des Betriebs!

Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 30 °C*	6 kg	0,51 kWh	55 l	02:22 h
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 40 °C*	6 kg	0,63 kWh	55 l	02:22 h
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 60 °C*	6 kg	1,26 kWh	55 l	02:31 h
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 90 °C	6 kg	1,98 kWh	59 l	02:35 h
Pflegeleicht / Synthétiques 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	55 l	01:37 h
Schnell / Mix 40 °C	3 kg	0,48 kWh	32 l	01:03 h
Fein / Délicat 30 °C	2 kg	0,21 kWh	31 l	00:41 h
Wolle / Laine 30 °C	2 kg	0,19 kWh	39 l	00:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfung: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

** Programmeinstellung für Prüfung und Energieeffizientierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).
*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäschearbeit, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege

- Vor dem ersten Waschen**
Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
– ca. 1 Liter Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler auf **Pflegeleicht / Synthétiques 60 °C** stellen und **Start / Départ** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen.
- Maschinengehäuse, Bedienfeld**
– Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
– Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
– Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
– Reinigen mit Wasserstrahl verboten.
- Waschtrommel und Gummimanschette**
Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.
- Entkalken** *Keine Wäsche in der Maschine!*
Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschtrommeldosierung nicht nötig.

- ### Hinweise zu Anzeigelampen je nach Modell
- Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:
- | | | |
|---|---|--|
| ☒ Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. | ☒ Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. | ☒ Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering. |
| ☒ Motorfehler. | ☒ Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit, Kundendienst rufen! | |

Wartung

- Laugenpumpe**
Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen, Netzstecker ziehen.
1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.
Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen / Vidange** starten.
- Ablaufschlauch am Siphon**
Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen, Netzstecker ziehen.
1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.
- Sieb im Wasserzulauf**
Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Spülen / Essorage/Rinçage / Abpumpen/Vidange**).
3. **Start / Départ** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.
– **Start / Départ** nicht gewählt?
– Wasserhahn nicht geöffnet?
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
– Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten.
– **Spülstop / Cuve pleine** (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
- Programm startet nicht.
– **Start / Départ** gewählt?
– Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
– **Spülstop / Cuve pleine** (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
– Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
– Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.
– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
– **Bügelleicht / Facile** gewählt? → Seite 5.
– Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Mehrmaliges Anschleudern.
– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
– Programm **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Anzeigelampe **Waschen / Lavage** blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschtrommelschublade aus.
– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunen-Textilien!*).
– Waschtrommelschublade beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
– Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.
– Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.
– Laugenpumpe reinigen → Seite 10
- Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
– Netzausfall?
– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche.
– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
– **Schleudern/Spülen / Essorage/Rinçage** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.

FUST NOVAMATIC WA 1296

FUST Service
0848 559 111 www.fust.ch

Gebrauchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Fust entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen: www.fust.ch

Umweltgerecht entsorgen



Verpackung umweltgerecht entsorgen. Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Inhalt

	Seite
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
Programme	1
Programm einstellen und anpassen	3
Waschen	3/4
Nach dem Waschen	4
Individuelle Einstellungen	5/6
Wichtige Hinweise	6
Programmübersicht	7
Sicherheitshinweise	8
Verbrauchswerte	8
Pflege	9
Hinweise zu Anzeigelampen	9
Wartung	10
Was tun wenn ...	11



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 90 °C** Programm **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 60 °C** und Zusatzfunktion **Eco Perfect** wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen von maschinenwaschbaren Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.



- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7. Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs	strapazierfähige Textilien
Vorwäsche / Prélavage	strapazierfähige Textilien, Vorwäsche bei 30 °C
Schnell / Mix	unterschiedliche Wäschearten
Extra Kurz 15' / Express 15 min	Kurzprogramm
Schleudern/Spülen / Essorage/Rinçage	von Hand gewaschener Wäsche, Taste Wasser Plus / Niveau plus aktiviert; wenn nur geschleudert werden soll, Taste deaktivieren
Abpumpen / Vidange	des Spülwassers bei Spülstop / Cuve pleine (ohne Endschleudern)
Wolle / Laine	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Fein / Délicat	empfindliche waschbare Textilien
Pflegeleicht / Synthétiques	pflegeleichte Textilien

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



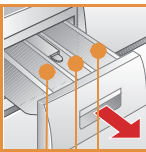
Netzstecker einstecken



Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

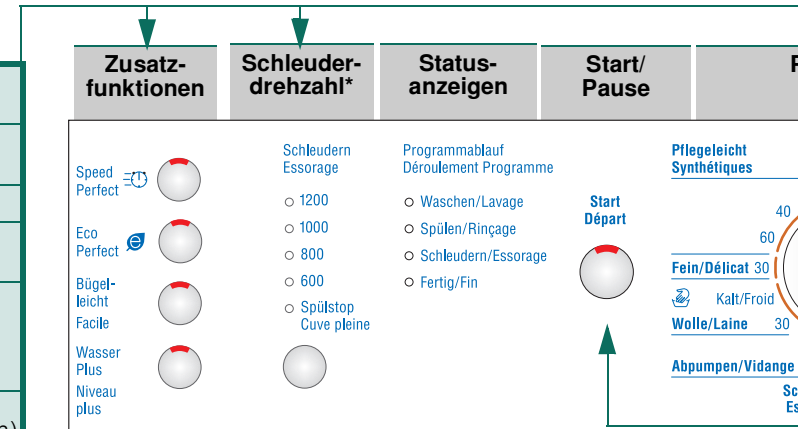


Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ⌘: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

(*je nach Modell)



Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt! Bei längerem Berühren der Schleuderdrehzahl-taste automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!



Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9.

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6!
Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

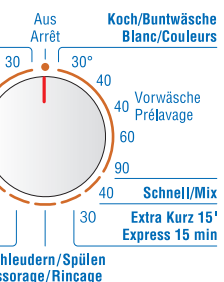
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Programmwähler



i Zusatzfunktionen und Schleuderdrehzahlen → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

Start / Départ wählen

Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, ☼

Trommel

Bedienblende

Einfüllfenster



Service-Klappe

1

2

Waschen



Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop / Cuve pleine** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf **Abpumpen / Vidange** stellen oder Schleuderdrehzahl wählen.
Start / Départ wählen.



- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann



Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise Aufstellanleitung*.



Ausschalten

Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen

Programmende wenn ...

... Start / Départ blinkt und Anzeigelampe **Fertig / Fin** leuchtet.

Programm abbrechen

- Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: Schleudern/**Spülen** / Essorage/**Rinçage** wählen.
 - **Start / Départ** wählen.
- Bei Programmen mit geringerer Temperatur:
- **Schleudern/Spülen / Essorage / Rinçage** (Taste **Wasser Plus / Niveau plus** deaktivieren) oder **Abpumpen / Vidange** wählen.
 - **Start / Départ** wählen.

Programm ändern, wenn ...

- ... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
- Programm neu wählen.
 - **Start / Départ** wählen. Das neue Programm beginnt von vorne.

3

Individuelle Einstellungen

Schleuderdrehzahl / ohne Endschleudern → je nach Modell

Bevor und während das gewählte Programm läuft, kann die Schleuderdrehzahl oder **Spülstop / Cuve pleine** (ohne Endschleudern, Wäsche liegt im letzten Spülwasser) eingestellt werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.
Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl ist abhängig vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm.

Zusatzfunktionen → auch Programmübersicht, Seite 7

Speed Perfect Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.

Eco Perfect Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Bügelleicht / Facile Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern - Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

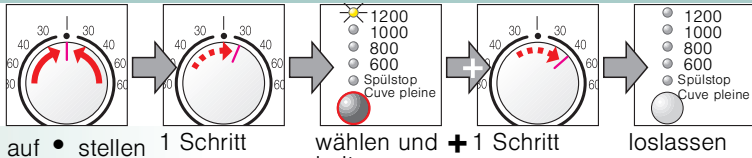
Wasser Plus / Niveau plus Erhöhter Wasserstand und zusätzlicher Spülgang, verlängerte Waschzeit. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses.

Start / Départ

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

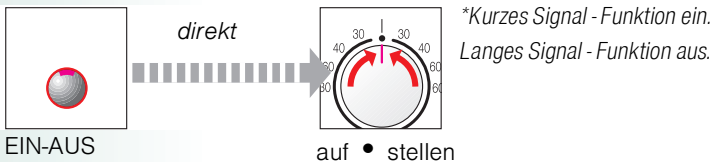
Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

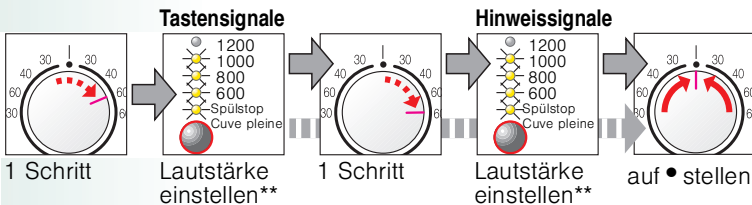
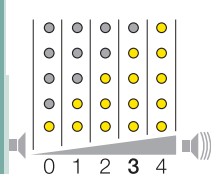


Optional:

Blindenmodus* EIN-AUS



2. Lautstärke einstellen für ...



**evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

- leicht Neues separat waschen.
- mittel Flecken evtl. vorbehandeln. Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **Speed Perfect** wählen.
- stark Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 30 °C** stellen und **Start / Départ** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start / Départ** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start / Départ** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!



max.

Wäscheart

Zusatzfunktionen; Hinweise

Programme	°C	max.	Wäscheart	Zusatzfunktionen; Hinweise
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs	30, 40, 60, 90 °C	6 kg/ 4 kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	☹ Speed Perfect*, ☹ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus
Vorwäsche / Prélavage	40 °C			
Pflegeleicht / Synthétiques	30, 40, 60 °C	3 kg	pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	☹ Speed Perfect, ☹ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus
Schnell / Mix	40 °C		Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien	☹ Speed Perfect, ☹ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus; unterschiedliche Wäschearten können zusammen gewaschen werden
Fein / Délicat	30 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	☹ Speed Perfect, ☹ Eco Perfect, Bügelleicht / Facile, Wasser Plus / Niveau plus; kein Schleudern zwischen den Spülgängen
Wolle / Laine	Kalt / Froid, 30 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
Extra Kurz 15' / Express 15 min	30 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche

Zusatzprogramme

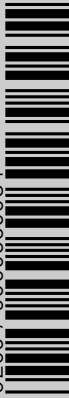
* reduzierte Beladung bei Zusatzfunktion ☹ **Speed Perfect**

i Als **Kurzprogramm** ist **Schnell / Mix 40 °C** mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

Schleudern/Spülen / Essorage/Rinçage, Abpumpen / Vidange

9209 / 9000660084



Dipl.-Ing. Fust AG
Buchental 4
9245 Oberbüren-Uzwil / Schweiz

WAE24FU3CH ...



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Einstecken/Ziehen nie mit feuchten Händen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/ Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
– Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade während des Betriebs!

Verbrauchswerte je nach Modell

Programm	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 30 °C*	6 kg	0,51 kWh	55 l	02:22 h
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 40 °C*	6 kg	0,63 kWh	55 l	02:22 h
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 60 °C*	6 kg	1,26 kWh	55 l	02:31 h
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 90 °C	6 kg	1,98 kWh	59 l	02:35 h
Pflegeleicht / Synthétiques 40 °C*	3 kg	0,55 kWh	55 l	01:37 h
Schnell / Mix 40 °C	3 kg	0,48 kWh	32 l	01:03 h
Fein / Délicat 30 °C	2 kg	0,21 kWh	31 l	00:41 h
Wolle / Laine 30 °C	2 kg	0,19 kWh	39 l	00:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.

Programm	Zusatzfunktion	Beladung	Jahresenergieverbrauch	Jahreswasserverbrauch
Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 40/60 °C	☹ Eco Perfect**	6/3kg	196 kWh	10120 l

** Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Pflege



- Stromschlaggefahr! Netzstecker ziehen!
- Explosionsgefahr! Keine Lösungsmittel!

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
 - ca. 1 Liter Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
 Programmwähler auf **Pflegeleicht / Synthétiques 60 °C** stellen und **Start / Départ** wählen.
 Am Programmende Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen.

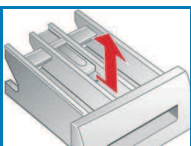
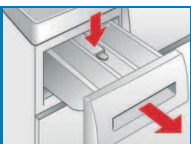
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade und Gehäuse reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz aus dem Gehäuse herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen. Auch Wasch- und Weichspülmittelreste im Gehäuse entfernen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel und Gummimanschette

Gummimanschette innen mit einem Tuch trocken wischen. Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Entkalken nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers, bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig.

Hinweise zu Anzeigelampen je nach Modell

Es ertönt ein Signal und es blinken Anzeigelampen für die Schleuderdrehzahl:

<ul style="list-style-type: none"> ☒ Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ Wasserdruck zu gering. ☒ ☒ ☒ ☒ ☒
<ul style="list-style-type: none"> ☒ Motorfehler. Kundendienst rufen! ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ 	<ul style="list-style-type: none"> ☒ Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! ☒ ☒ ☒ ☒ ☒ 	

Wartung

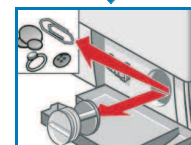
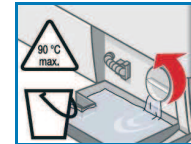
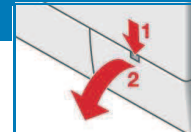


- Verbrühungsgefahr! Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. **Für Modelle mit Entleerungsschlauch:** Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen und aus dem Gehäuse ziehen. Behälter unterstellen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken und Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
- 2* **Für Modelle ohne Entleerungsschlauch:** Pumpendeckel vorsichtig aufdrehen, bis die Waschlauge abzulaufen beginnt. Wenn die Service-Klappe halb voll ist, Pumpendeckel zudrehen und Service-Klappe entleeren. Schritte wiederholen, bis die Waschlauge vollständig ausgelaufen ist.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen / Vidange** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

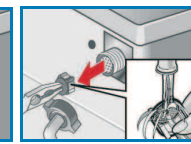
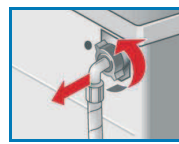
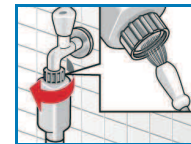


Stromschlaggefahr!

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
 2. Beliebiges Programm wählen (außer **Schleudern/Spülen / Essorage/ Rinçage / Abpumpen/Vidange**).
 3. **Start / Départ** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
 4. Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen. Netzstecker ziehen. Sieb reinigen:
1. Je nach Modell: Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.



und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

1. Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
2. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

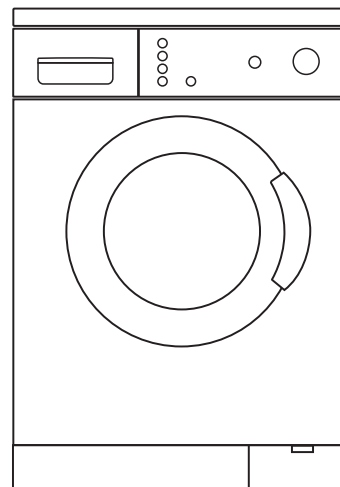
● Wasser läuft aus	– Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült.	– Start / Départ nicht gewählt? – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	– Sicherheitsfunktion aktiv. Ca. 2 Minuten warten. – Spülstop / Cuve pleine (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4.
● Programm startet nicht.	– Start / Départ gewählt? – Einfüllfenster geschlossen?
● Waschlage wird nicht abgepumpt.	– Spülstop / Cuve pleine (ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3,4. – Laugenpumpe reinigen → Seite 10. – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	– Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesultat nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Bügelleicht / Facile gewählt? → Seite 5. – Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
● Mehrmaliges Anschleudern.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.	– Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	– Programm Koch/Buntwäsche / Blanc/Couleurs 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Anzeigelampe Waschen / Lavage blinkt. Ggf. tritt Schaum aus der Waschmittelschublade aus.	– Zu viel Waschmittel verwendet? 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!</i>). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	– Gerätefüße fixiert? – Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i> . – Transportsicherungen entfernt? – Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i> .
● Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.	– Laugenpumpe reinigen → Seite 10
● Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	– Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	– Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
● Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	– Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Schleudern/ Spülen / Essorage/ Rinçage wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Aus / Arrêt** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.

Dipl.-Ing. **FUST**[®] Service

0848 559 111 www.fust.ch



Gebrauchsanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!